

W-13-WEN René Wendt

Tagesordnungspunkt: TOP 6.2. Wahl offene Plätze

Liebe Freundinnen und Freunde,

hinter uns liegen fast 12 Monate Dauerwahlkampf unter extremen Bedingungen. Wohl kaum jemand von uns hätte bei der Listenaufstellung in Cottbus vor einem Jahr vermutet, dass unsere parlamentarische Existenz in Brandenburg so abrupt enden würde.

Nach der Landtagswahl blieb wenig Zeit zur Reflexion und Neuaufstellung. Durch das vorzeitige Ende der Ampelkoalition mussten wir direkt wieder in den Wahlkampfmodus schalten.

Was wir gemeinsam hier geschafft haben, stellt sicherlich nicht alle zufrieden. Unser Bundestagswahlergebnis lag aber 2,5 % über dem Landtagswahlergebnis. Das Annalena und Michael wieder im Bundestag vertreten sind, ist ein Erfolg für uns!

Die 6,6 % zeigen, dass das grüne Stimmenpotential weiter vorhanden ist.

Brandenburg braucht eine starke progressive politische Kraft. Es braucht starke hör- und sichtbare Bündnisgrüne in ganz Brandenburg.

Die Tristesse ohne Bündnis 90/Die Grünen im Landtag ist offensichtlich. Woidke und Crumbach haben keine positive Agenda für das Land. Die Existenz dieser Koalition kann sehr schnell beendet sein. Umso geforderter sind wir!

Mit der personellen Neuaufstellung bei dieser LDK gehen wir den nächsten wichtigen Schritt für unser Großprojekt Wiedereinzug in den Landtag.

Die vielen, motivierten Neumitglieder sind eine riesige Chance für unseren Landesverband. Lasst uns die Vernetzung und Kampagnenfähigkeit deutlich steigern, damit wir vor Ort und in ganz Brandenburg sichtbar sind und bleiben.

Ich möchte mit meiner Bewerbung für einen offenen Platz im Parteirat den Landesvorstand bei seiner Arbeit unterstützen.

Dafür bitte ich um euer Vertrauen und eure Stimme.

Herzliche bündnisgrüne Grüße

René

verheiratet, 3 Kinder, seit 2013 wohne ich mit meiner Familie in Falkensee

Jurist

bei Bündnis 90/Die Grünen seit 1995 aktiv



seit 2023: Co-Sprecher des OV Falkensee

06/2022 - heute: Leiter der AG Kindergrundsicherung im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

2015-2022: Referent für Steuerrecht und Finanzverfassungsrecht bei den Wissenschaftlichen Diensten des Deutschen Bundestages

2011-2015: Sachgebietsleiter in mehreren Finanzämtern in NRW und Berlin